

Ich begrüße Sie liebe Freundinnen und Freunde!

Was hat die Bundesregierung seit den ersten Snowden Enthüllungen getan?

Die Bundesregierung schaut dem Treiben der NSA und des Britischen Geheimdienstes zu.

Das ganze entwickelt sich zu einer Überwachungsgesellschaft!

Massenhafte Überwachung beschädigt die Demokratie in ihren Grundfesten.

Die Bundesregierung und der deutsche Geheimdienst pflegen einen engen Datenaustausch mit der NSA und GCHQ!

Die Bundesregierung ist mitschuldig daran, sie verletzt damit permanent ihren Amtseid!!

Wir wollen nicht in Angst leben: nämlich in der Angst den Arbeitsplatz zu verlieren, der Angst vor der Überwachung unseres Privatlebens, der Angst vor online Durchsuchungen von Computern, vor Überwachungen privater Wohnräume sowohl mit Wanzen als auch mit Kameras und, und, und. Wir werden krank vor Ängsten.

Wir wollen in Freiheit leben!

Die Ausweitung des Überwachungsstaats muss gestoppt werden!

Es wird erzählt, dass wir die Hightech-Schnüffler der NSA brauchen würden, um uns vor Terroranschlägen zu schützen. Was für ein Schwachsinn!

Wer keinen Terror im Land haben will, soll aufhören andere Länder zu terrorisieren.

US Drohnen haben von Jemen bis Afghanistan unzählige unschuldige Familien ausgelöscht. Diese Drohnen fliegen mit deutscher logistischer Unterstützung.

Washington hatte sogar bei der Gründung des IS seine Finger im Spiel, so wie einst bei den Taliban.

Erst Terror säen und ihn dann mit Waffenlieferungen und terroristischen Kriegen bekämpfen und ganze Regionen destabilisieren, unmenschliches Leid und Millionen von Flüchtlingen eingeschlossen um die eigenen Einflussphären immer weiter auszudehnen und sich lukrative Rohstoffe unter den Nagel zu reißen.

Die Deutschen brauchen keine Oberbefehlshaber „Obamas“!!

Ebenso:

Nach den Freihandelsabkommen TTIP und TISA soll der nationale Datenschutz abgeschafft werden.

**Parwaneh Bokah – Vorstandsvorsitzende DIE LINKE BO Linden-Limmer und
Vorstandsmitglied DIE LINKE Kreisverband Region Hannover**

Redebeitrag „Freiheit statt Angst – Tour 2015“ in Hannover – 11.07.2015

Die Abkommen TTIP und TISA sollen weltweit stärker mit dem europäischen Datenschutz kollidieren können als bisher bekannt. Sensible Daten der deutschen Kunden in die USA zu transferieren ist ein klarer Bruch der Datenschutzgesetzgebung, die wir seit 1995 in Europa haben.

Die Auswirkungen können gewaltig sein, auf Dienstleistungen, Export, Verkehr, Finanzen, Bildung oder Gesundheit ...

Die USA, die besonders stark auf den Datentransfer pochen, versprechen sich durch das Abkommen eine Steigerung ihres Exports um 600 Milliarden Euro.

Wir müssen den TTIP und TISA stoppen!